

WEIHNACHTEN 2017

Mariae Namen Gensungen

PFARRBRIEF Nr. 20

16.12.2017–21.01.2018



Wer kann unsern Gott aufhalten?

So lautet die markante Textzeile eines modernen Lobpreisliedes, das ich im Sommer kennengelernt habe und das mir seitdem ans Herz gewachsen ist.

Im Lied ist die Frage im Blick auf das Ende der Zeit formuliert: „Wenn Jesus wiederkommt, beugt sich alle Welt vor ihm.“ Dann wird er sein Reich der Gerechtigkeit, der Wahrheit und des Friedens aufrichten. Das reicht aber vielen Menschen nicht, wenn sie Ungerechtigkeit, Elend und Unfrieden in unserer Welt sehen: Warum schreitet Gott nicht jetzt schon dagegen ein, um die Menschen zu befreien? Das ist eines der schlagkräftigsten Argumente gegen den Glauben an Gott.

Offensichtlich kann man unsern Gott aufhalten. Der adventliche Ruf des Propheten Jesaja und Johannes des Täufers heißt deswegen ja auch: „Bereitet dem Herrn den Weg, ebnet ihm die Straße!“

Dann stellt sich mir die Frage: Wer will unsern Gott aufhalten? Und warum? In unserer Gesellschaft sind es diejenigen, die selbst nicht an Gott glauben und alle Zeugnisse des Glaubens in der Öffentlichkeit verdrängen wollen. Da wird christliches Brauchtum aus Kindergärten und Schulen verbannt, oder Gipfelkreuze werden geschändet. Und Gesetze werden geändert, die bisher Gottes Gebot entsprachen, wenn sie dem vermeintlichen gesellschaftlichen Fortschritt entgegenstehen; vor allem beim Lebensschutz, beim Schutz von Ehe und Familie oder auch beim Schutz des Sonntags ist das zu in unserer Rechtsordnung aktuell zu beobachten.

Der allmächtige Gott läßt sich aufhalten – eine Wirklichkeit, die schwer zu begreifen ist und auch Ungeduld provoziert, wenn wir uns sein Eingreifen herbeisehnen, die uns aber von Anfang an vertraut ist. Gott gibt sich mit den Nischen und Höhlen, den Ställen und Krippen zufrieden, er flieht

nach Ägypten und trägt sein Kreuz hinaus nach Golgota, wenn die Menschen keinen Platz für ihn haben oder ihn furchtgetrieben loswerden wollen.

Und doch läßt er sich nicht aufhalten. In den Nischen sucht und findet er die Menschen, die ihm den Weg bereiten und ihn aufnehmen: im kleinen Städtchen Nazaret, im Stall und auf den Feldern von Betlehem und im fernen Morgenland, später am See von Genesaret und in Betanien und an Ostern und Pfingsten im Abendmahlssaal.

Jeder kann unsern Gott aufhalten – spätestens an der Tür des eigenen Herzens, im eigenen Glauben und Denken. Aber warum sollte jemand das tun? Nur weil er Gott nicht kennt, weil er sich ein falsches Bild von ihm gemacht hat.

„Niemand hat Gott je gesehen. Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht“, heißt es im Weihnachtsevangelium (Joh 1,18). Und in dieser Verkündigung des Weihnachtstages sagt der Evangelist Johannes auch, warum Gott sich nicht auf Dauer aufhalten läßt und es widersinnig und unvernünftig ist, ihn aufhalten zu wollen: „Wir haben seine Herrlichkeit geschaut, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit“ (Joh 1,14). Mit Gnade und Wahrheit bringt er das, was wir Menschen uns ersehnen und was unsere Welt Heil; das wird jeder früher oder später einsehen.

„Wenn Jesus wiederkommt, beugt sich alle Welt vor ihm.“ Aber wir brauchen nicht bis dahin zu warten, sondern können schon jetzt unsere Knie vor ihm beugen, der in der Krippe liegt und in der Gestalt des Brotes unter uns wohnt.

Ich wünsche Ihnen allen
ein gnadenreiches Weihnachtsfest
und ein gesegnetes neues Jahr!

Ihr Pfarrer *Gerhard Braun*

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

Beichtgelegenheiten vor Weihnachten

Samstag, 16.12. 17.00–17.45 Uhr (vor der Vorabendmesse)
Donnerstag, 21.12. ab 17.00 Uhr (vor der Vesper und nach der Hl. Messe)
und sonst nach Vereinbarung

in Gudensberg:

Sonntag, 17.12. 17.00 Uhr Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit

im Dom zu Fritzlar:

Samstag, 16.12. 09.00–12.00 Uhr und 16.30–17.30 Uhr

Samstag, 23.12. 16.30–17.30 Uhr

in Melsungen:

Samstag, 16.12. 16.00–17.00 Uhr

Mittwoch, 20.12. 16.00–17.00 Uhr

in Homberg:

Mittwoch, 20.12. 19.00 Uhr Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit

3. Adventssonntag

Samstag, 16.12. Hl. Sturmius, Gründerabt von Fulda (†779)

17.00 Beichtgelegenheit

18.00 Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde:
Jahrtagsamt f. Anna Günther u. f. Manfred
Günther / Jahresged. f. Flora u. Eduard Elsässer /
Jahresged. f. Maria Deglmann u. f. Anton
Deglmann / f. Ida u. Johannes Stark /
f. Maria Temme

Es singt der MGV „Liederkranz“ aus Felsberg.

Kollekte: für die Kirchenheizung

Sonntag, 17.12. O Sapientia – O Weisheit

keine Sonntagsmesse in Gensungen

16.00 **Benefizkonzert** der Band Jericho

18.30 **Pastoralverbunds-Jugendgottesdienst in Melsungen
mit Empfang des Friedenslichtes aus Betlehem**

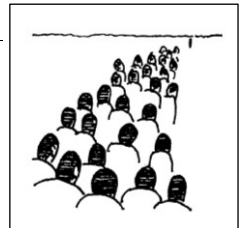
Montag, 18.12. O Adonai – O Herr

08.30 Hl. Messe

Dienstag, 19.12. O Radix Jesse – O Sproß aus Isaais Wurzel

18.00 **Rorate-Messe**

19.00 Chorprobe



» Dies ist das Zeugnis des Johannes: Als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du?, bekannte er und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Messias. Sie fragten ihn: Was bist du dann? Bist du Elia? Und er sagte: Ich bin es nicht. «

Mittwoch, 20.12. *O Clavis David – O Schlüssel Davids*

08.30 Hl. Messe

Donnerstag, 21.12. *O Oriens – O Morgenstern –*

Jahrestag der Altarweihe in unserer Kirche (1969)

17.00 Beichtgelegenheit

17.45 Vesper

18.00 Hl. Messe

anschl. Beichtgelegenheit

Freitag, 22.12. *O Rex Gentium – O König der Völker*

15.30 **Krippenspiel** im Haus St. Valentin in Felsberg

18.00 Hl. Messe: f. Eltern Jaklin

anschl. Eucharistische Andacht und Stille Anbetung (bis 19.30 Uhr)

Samstag, 23.12. *O Emmanuel – O Immanuel, Gott mit uns*

Hl. Johannes von Krakau, Priester (†1473)

keine Vorabendmesse in Gensungen

4. Adventssonntag

Sonntag, 24.12. *Heiliger Abend*

10.00 Laudes am Sonntag

10.30 Hochamt für die Pfarrgemeinde

16.00 **Krippenspiel** (*keine* Hl. Messe)

21.30 Musikalische Einstimmung zur Christmette

22.00 FEIERLICHE CHRISTMETTE

Kollekte: ADVENIAT

Montag, 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

10.30 **FESTHOCHAMT** für die Pfarrgemeinde:

f. Willi Gerhold

Kollekte: ADVENIAT

Dienstag, 26.12. *Hl. Stephanus, Märtyrer*

10.30 **Lateinisches Hochamt** für die Pfarrgemeinde

Kollekte: Weltmissionstag der Kinder

Mittwoch, 27.12. *Hl. Johannes, Apostel und Evangelist*

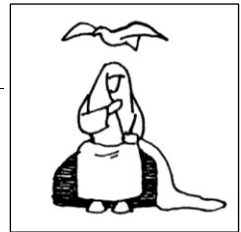
08.30 Hl. Messe mit Segnung des Johannisweins

Donnerstag, 28.12. *Fest der Unschuldigen Kinder*

17.45 Vesper

18.00 Hl. Messe: f. Franz Eberl

anschl. **Gebetsstunde für den Schutz der ungeborenen Kinder**



» Maria sagte zu dem Engel: Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann erkenne? Der Engel antwortete ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Deshalb wird auch das Kind heilig und Sohn Gottes genannt werden. «

Freitag, 29.12. *Hl. Thomas Becket, Bischof, Märtyrer (†1170)*

ab 09.00 Hauskommunion nach Vereinbarung

18.00 Hl. Messe

anschl. Eucharistische Andacht und Stille Anbetung (bis 19.30 Uhr)

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

Samstag, 30.12.

17.00 Beichtgelegenheit

18.00 Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde

Sonntag, 31.12. *Hl. Silvester I., Papst (†335)*

keine Sonntagsmesse in Gensungen

17.00 Jahresschlußamt

anschl. Aussetzung, Te Deum und Euch. Segen

Montag, 01.01. HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Oktavtag von Weihnachten – Neujahr

10.30 **FESTHOCHAMT** für die Pfarrgemeinde

Kollekte: für die Katechistenusbildung (Afrikatag)

ab 14.00 **Besuche der Sternsinger**

Dienstag, 02.01. *Hl. Basilius d. Gr. (†379) und hl. Gregor von Nazianz (†389),*

Bischöfe, Kirchenlehrer

! 08.30 Hl. Messe

ab 14.00 **Besuche der Sternsinger**

Mittwoch, 03.01. *Heiligster Name Jesus*

08.30 Hl. Messe

ab 14.00 **Besuche der Sternsinger**

Donnerstag, 04.01.

! 08.30 Hl. Messe: f. Erwin Matschke

anschl. Gebet um geistliche Berufe

ab 14.00 **Besuche der Sternsinger**

Freitag, 05.01. *Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof, Glaubensbote (†1860) –*

Herz-Jesu-Freitag

08.00 Aussetzung und Eucharistische Anbetung (bis 18.00 Uhr)

18.00 Euch. Segen und Hl. Messe

Kollekte: für die Priesterausbildung



» Sie brachten das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn zu weihen, gemäß dem Gesetz des Herrn, in dem es heißt: Jede männliche Erstgeburt soll dem Herrn geweiht sein. Auch wollten sie ihr Opfer darbringen, wie es das Gesetz des Herrn vorschreibt. «

ERSCHEINUNG DES HERRN

Samstag, 06.01.

17.00 Beichtgelegenheit

18.00 **FESTHOCHAMT** für die Pfarrgemeinde
mit Abschluß der Sternsingeraktion

Kollekte: für die Sternsingeraktion

anschl. Aussetzung, Marienweihe u. Euch. Segen



TAUFE DES HERRN

Sonntag, 07.01. *Hl. Valentin, Bischof–*

Hl. Raimund von Peñafort, Ordensgründer (†1275)

10.00 Laudes am Sonntag

10.30 Hochamt für die Pfarrgemeinde

Montag, 08.01. *Hl. Severin, Mönch (†482)*

08.30 Hl. Messe

Dienstag, 09.01.

15.00 Treffen der kfd

18.00 Hl. Messe

19.00 Chorprobe



» In jenen Tagen kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel sich öffnete und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden. «

Mittwoch, 10.01.

08.30 Hl. Messe

Donnerstag, 11.01.

17.45 Vesper

18.00 Hl. Messe

Freitag, 12.01.

18.00 Hl. Messe

anschl. Eucharistische Andacht
und Stille Anbetung



**„Du bist mein geliebter Sohn,
an dir habe ich Gefallen gefunden.“**

Diese Worte spricht Gottvater zu seinem Sohn,
zum Lamm Gottes. Zu dem, der sich für uns opfert.
Zu dem, der uns Bruder wird.

Durch seine Liebe sind auch wir Kinder Gottes.

Was Gott zu Jesus sagt, gilt auch uns. Das bewahrt uns nicht vor Leid – Jesus auch nicht!
Doch wir dürfen darauf vertrauen, dass wir nie aus Gottes Hand fallen und dass er auch
uns – wie seinen Sohn – ins Licht der Auferstehung führen wird.

2. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 13.01. *Hl. Hilarius, Bischof, Kirchenlehrer (†367)*

17.00 Beichtgelegenheit

18.00 Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde

Kollekte: f.d. Maximilian-Kolbe-Werk

Sonntag, 14.01.

keine Sonntagsmesse in Gensungen

Montag, 15.01.

08.30 Hl. Messe: Jahresged. f. Josef Schnabl u. Angeh.

Dienstag, 16.01.

18.00 Hl. Messe

19.00 Chorprobe

20.00 Elternabend zur Erstkommunionvorbereitung

Mittwoch, 17.01. *Hl. Antonius, Mönchsvater (†356)*

08.30 Hl. Messe: f. Karl Wenig

19.30 Sitzung des Pfarrgemeinderates

Donnerstag, 18.01.

17.45 Vesper

18.00 Hl. Messe

Freitag, 19.01.

18.00 Hl. Messe

anschl. Eucharistische Andacht

und Stille Anbetung (bis 19.30 Uhr)

3. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 20.01. *Hl. Fabian, Papst, Märtyrer (†250) –*

Hl. Sebastian, Märtyrer

keine Vorabendmesse in Gensungen

Sonntag, 21.01. *Hl. Vinzenz, Diakon († um 304) –*

Hl. Vinzenz Palotti, Priester, Ordensgr. (†1850)

10.00 Laudes am Sonntag

10.30 Hochamt für die Pfarrgemeinde:

Jahresged. f. Theresia Markus u. f. Franz Markus

Kollekte: für die Kirchenheizung

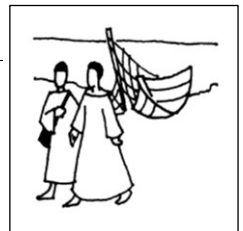
anschl. **Neujahrsempfang**

17.00 **Pastoralverbunds-Jugendgottesdienst,**

besonders für die Neugefirmtten



» Jesus aber wandte sich um, und als er sah, dass sie ihm folgten, fragte er sie: Was wollt ihr? Sie sagten zu ihm: Rabbi – das heißt übersetzt: Meister –, wo wohnst du? Er antwortete: Kommt und seht! Da gingen sie mit und sahen, wo er wohnte, und blieben jenen Tag bei ihm. «



» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihr Netz auswarfen; sie waren nämlich Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm. «

HINWEISE UND VERMELDUNGEN

Geburtstage

Wir wünschen unseren Jubilaren Gottes reichen Segen!

Friedenslicht aus Bethlehem

In der Geburtsgrötte entzündet, wurde das Friedenslicht von den Pfadfindern in der ganzen Welt verteilt und ist über Stationen in Wien, Fulda und Melsungen auch in unserer Kirche angekommen. Auch das Ewige Licht und die Kerzen, die zur Feier der Christmette aufgestellt werden, brennen mit dem Feuer dieses Friedenslichtes, das uns einlädt zum Gebet und zur Solidarität mit den Menschen im Heiligen Land.



Wenn Sie möchten, können Sie, wenn Sie eine Laterne o. ä. zur Kirche mitbringen, das Licht auch gerne mit nach Hause nehmen und dort an Ihrer Krippe oder an einem anderen passenden Ort aufstellen.

**PASTORALVERBUNDS-JUGENDGOTTESDIENST
mit Empfang des FRIEDENSLICHTES
am 3. Adventssonntag, 17. Dezember 2017, um 18.30 Uhr
in der Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt in Melsungen**

GEBET FÜR DEN SCHUTZ DER UNGEBORENEN KINDER

Zum Fest der Unschuldigen Kinder am 28. Dezember lädt die Kirche besonders zum Gebet für den Schutz des ungeborenen Lebens ein. Damit sollen die Gläubigen ein deutliches Zeichen gegen die sich ausbreitende Akzeptanz der Abtreibungspraxis im Bewußtsein der Menschen wie auch in der Rechtsprechung unseres Staates setzen.

Im Anschluß an die Heilige Messe am 28.12. um 18.00 Uhr wollen wir in unserer Kirche eine Gebetsstunde in diesem Anliegen halten.



AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 2018

Zum Beginn des Jahres gehen die Sternsinger in die Häuser und Wohnungen unserer Gemeinde und bringen den Segen des neugeborenen Jesuskindes. Sie singen ihre Lieder und sagen ihre Segenswünsche, und sie sammeln Geld für Kinder in armen Ländern.

Die Sternsingeraktion ist weltweit die größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder!

In den vergangenen Jahren ist die Sternsingeraktion in unserer Gemeinde erfreulich gewachsen.

121 Familien haben wir in diesem Jahr besucht und dabei fast 4.750 € gesammelt.



An vier Tagen (Montag, 01.01., bis Donnerstag, 04.01.) sind die Sternsinger am Nachmittag und Abend unterwegs.

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, dann melden Sie sich bitte mit Hilfe des beiliegenden Zettels oder telefonisch (05662-2166) oder per E-Mail (Pfa.Gensungen@online.de) im Pfarrbüro an. Bitte geben Sie an, an welchen Tagen oder zu welchen Zeiten Sie die Sternsinger empfangen können. Wir geben Ihnen am Besuchstag telefonisch Bescheid, zu welcher Uhrzeit wir zu Ihnen kommen wollen.

Bei Ihren Besuchen bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für rund 2000 Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa. Einige Exemplare des **Rechenschaftsberichts der Sternsingeraktion 2017** liegen am Schriftenstand aus. Wenn Sie daran interessiert sind, dürfen sie gerne eines mitnehmen.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Sie schreiben nach altem Brauch den Segenspruch an die Tür:

Christus **M**ansionem **B**enedicat –
Christus segne diese Wohnung.

20 * C + M + B + 18

Unsere Mädchen und Jungen freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt für die freundliche Aufnahme!

Die Sternsingeraktion 2018 nimmt am Beispiel Indiens das Problem der Kinderarbeit in den Blick. Weltweit arbeiten 168 Mio. Kinder und Jugendliche, die meisten von ihnen nicht freiwillig; viele von ihnen werden ausgebeutet und mißbraucht. Die Projektpartner der Sternsinger bieten Kindern, die arbeiten müssen, geschützte Räume zur Erholung, aber auch zum Lernen, damit durch Unterricht und Ausbildung die Lebensbedingungen armer Familien verbessert werden können.



AUS UNSEREN KIRCHENBÜCHERN

8 Kinder wurden getauft:

3 Paare schlossen den Bund der Ehe:

9 Gemeindemitglieder sind aus der Kirche ausgetreten.

Wir gedenken 27 Verstorbener aus unserer Gemeinde:

***Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen.
Herr, laß sie ruhen in Frieden. Amen.***

Einige Kollektenergebnisse:

Adveniat-Kollekte am letzten Weihnachtsfest:	1711,27 € (1544,82 €)
Die Sternsinger sammelten Anfang des Jahres	4746,60 € (4625,85€)
Misereor-Kollekte in der Fastenzeit:	1095,07 € (1114,85 €)
Palmsonntagskollekte für die Christen im Hl. Land:	469,76 € (481,13 €)
Renovabis-Kollekte an Pfingsten für Christen in Osteuropa:	709,80 € (656,32 €)
missio-Kollekte am Weltmissionssonntag:	677,70 € (658,60 €)
Diaspora-Kollekte für das Bonifatiuswerk:	661,75 € (315,20 €)
Kollekten für die Priesterausbildung (Herz-Jesu-Freitage):	614,90 € (448,87 €)
Sonderkollekten für die Kirchenheizung:	708,06 € (419,70 €)

Vorjahr:

Allen Spendern herzlichsten Dank und Vergelt's Gott!

NEUJAHRSEMPFANG AM 21. JANUAR

Zum Beginn des neuen Jahres möchten wir uns als Pfarrei herzlich bedanken bei allen, die zum Leben in unserer Pfarrgemeinde beigetragen haben, die mit-helfen und immer wieder bereitstehen, auf die wir uns verlassen können und die ansprechbar sind, wenn Hilfe und Unterstützung gebraucht wird.

Wir wollen dies tun mit der **Einladung zu einem Brunch**, zu dem einmal nicht – wie sonst üblich und immer wieder bewährt – jeder etwas mitbringt, sondern **zu dem Sie einfach als Gast willkommen sind, Platz nehmen und sich bedienen sollen**. Essen und Getränke, Kaffee und Kuchen werden von der Gemeinde bestellt und übernommen.

Wir laden dazu dankbar alle ein,

die im Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat, in der Frauengemeinschaft, der Band Jericho, dem Chor und der Jugendband, als Organisten, Lektoren und Kommunionhelfer, als Meßdiener und Sternsinger und beim Krippenspiel und über diese Gruppen hinaus mit ihren Beiträgen ihrer tatkräftigen Hilfe zur Vielfalt und Lebendigkeit unserer Gemeinde beigetragen haben.

Am Sonntag, dem 21. Januar, feiern wir den Sonntagsgottesdienst zur gewohnten Zeit um 10.30 Uhr in der Kirche; anschließend kommen wir im Pfarrheim zusammen zum Mittagessen und zu Kaffee und Kuchen zusammen.



Katholische Pfarrgemeinde Mariae Namen Gensungen

Katholisches Pfarramt
Heßlarer Straße 1
34587 Felsberg-Gensungen

Tel. 05662/2166
Fax 05662/930775
PfA.Gensungen@online.de

Von dem Nichts und der Unendlichkeit, von Zeit und Heilszeit

Ein neues Jahr beginnt. Für viele ein wichtiges Ereignis, verbunden mit Hoffnungen oder auch Ängsten, mit Plänen und oft mit den sogenannten „guten Vorsätzen“. Am Anfang des Jahres das Gefühl eines langen Zeitraumes, doch dieses Gefühl ändert sich im Laufe des Jahres und am Ende heißt es oft: Wo ist nur die Zeit geblieben? Ein neues Jahr – ein wichtiges Ereignis. Diese Auffassung relativiert sich, betrachte ich einmal den kosmischen Rahmen, in dem wir leben. Ein Jahr ist ein Nichts angesichts des Alters der Erde von 4,6 Milliarden Jahren oder angesichts des Alters des ganzen Universums von rund 13,81 Milliarden Jahren. Ein Jahr ist da in der Tat unbedeutend.

Diese Perspektiven erschrecken. Sie sprengen mein Vorstellungsvermögen. Und werfen weitere Fragen auf: Was war vor dem Universum, was war vor 14 oder 15 oder 50 Milliarden Jahren? Nichts? Hat die Zeit ein Ende? Was kommt danach? Nichts oder Unendlichkeit? Die moderne Wissenschaft weiß, dass sich das Universum ausdehnt. Wohin? Und was ist das, wohin es sich ausdehnt? Nichts? Unendlichkeit? Je mehr Antworten die Wissenschaft findet, desto mehr Fragen stellen sich. Das geht nicht nur den Menschen heute so. Der Mathematiker, Physiker und christliche Philosoph Blaise Pascal schreibt schon im 17. Jahrhundert: „Unendlich entfernt von dem Begreifen der äußersten

Grenzen, sind dem Menschen das Ende aller Dinge und ihre Gründe undurchdringlich verborgen, unlösbares Geheimnis; er ist gleich unfähig, das Nichts zu fassen, aus dem er gehoben, wie das Unendliche, das ihn verschlingt.“

Ich kann diesen Fragen nicht ausweichen, doch sind sie mir kein Schrecken, sondern ein Trost. Weil ich in ihnen eine Spur Gottes entdecken. Das ist meine Interpretation, kein Beweis. Eine Interpretation, mit der ich gut leben kann. Das in allem, was Menschen nicht verstehen, dennoch ein Sinn, Gottes Sinn ist. Eine Interpretation, mit der ich besser leben kann als mit der Annahme, alles sei nur sinnloser Zufall. So ging es auch dem Beter des Psalms 139: „Wie schwierig sind für mich, o Gott, deine Gedanken, wie gewaltig ist ihre Zahl! Wollte ich sie zählen, es wären mehr als der Sand. Käme ich bis zum Ende, wäre ich noch immer bei dir.“ Und Blaise Pascal hat geschrieben: „Alle Dinge entwachsen dem Nichts und ragen bis in das Unendliche. Wer kann diese erschreckenden Schritte mitgehen? Der Schöpfer dieser Wunder begreift sie; niemand anderes vermag es.“ Und Gott, der Schöpfer, steht seiner Schöpfung, seiner von ihm geschaffenen Zeit, seinem Geschöpf Mensch nicht anteilnahmslos gegenüber. Im Gegenteil: Er selbst ist Mensch geworden, und aus aller Zeit wurde Heilszeit.

Michael Tillmann